

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 103

Version: 148b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN 103
1. 1. 1. Enthält:
- Toluol
  - n-Butylacetat
  - Ethylbenzol
  - Cyclohexan
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Primer
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA AG  
Härdlistrasse 1 – 2  
8957 Spreitenbach  
Suisse  
Tel: +41 (0)56 418 59 30  
Telefax: +41 (0)56 418 59 31  
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670  
B - Anti-Giftzentrum Tél: 070/245.245  
CH-Toxzentrum : Tel + 145  
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43
1. 5. Produktcode Nr.: 6498.1

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
- \* Flam. Liq. 2 / GHS02 - H225 \*
  - \* Skin Irrit. 2 / GHS07 - H315 \*
  - \* Repr. 2 / GHS08 - H361 \*
  - \* STOT SE 3 / GHS07 - H336 \*
  - \* STOT RE 2 / GHS08 - H373 \*
  - \* Aquatic. Chronic 3 / H412 \*

### 2. 2. Kennzeichnungselemente:



Gefahr

#### 2. 2. 1. Symbol / Signalwort:

.

#### 2. 2. 2. Gefahrenkategorien:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2. 2. 3. Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241 Explosionsgeschützte [elektrische / Lüftungs- / Beleuchtungs- / ...] Geräte verwenden.  
P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen..  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

#### 2. 2. 4. Reaktion:

P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):  
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.  
P370 Bei Brand:  
P378 Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.  
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 103

Version: 148b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.  
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P304 BEI EINATMEN:  
P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
2. 2. 5. Lagerung: P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P235 Kühl halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 3. Weitere Information:
2. 4. Sonstige Gefahren: Die Dämpfe sind schwerer als Luft und verteilen sich am Boden. Das Produkt kann sich elektrostatisch aufladen sodaß es durch elektrische Entladung einen Brand verursachen kann.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- Toluol  
- Id-Nr.: 601-021-00-3 - EG-Nr.: 203-625-9 - CAS-Nr.: 108-88-3  
- Konc. (Gew %) : 65 < C <= 70  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 \* GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373 - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315 - Repr. 2 - H361  
- Diverse :  
VME ppm = 50 - VME mg/m<sup>3</sup> = 188
  - n-Butylacetat  
- Id-Nr.: 607-025-00-1 - EG-Nr.: 204-658-1 - CAS-Nr.: 123-86-4  
- Konc. (Gew %) : 5 < C <= 10  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Achtung - Flam. Liq. 3 - H226  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336  
- Diverse :  
VME ppm = 150 - VME mg/m<sup>3</sup> = 713 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m<sup>3</sup> = 950
  - 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on; Diacetonalkohol  
- Id-Nr.: 603-016-00-1 - EG-Nr.: 204-626-7 - CAS-Nr.: 123-42-2  
- Konc. (Gew %) : 5 < C <= 10  
- GHS  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Irr. oc. 2 - H319  
- (Eye Irrit. 2; H319: C >= 10%)  
- Diverse :  
VME ppm = 50 - VME mg/m<sup>3</sup> = 238
  - Ethylbenzol  
- CAS-Nr.: .100-41-4  
- Konc. (Gew %) : 1 < C <= 5  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H332 \* GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373 - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304  
- Aquatic. Chronic 3 - H412
  - Cyclohexan  
- Id-Nr.: 601-017-00-1 - EG-Nr.: 203-806-2 - CAS-Nr.: 110-82-7  
- Konc. (Gew %) : 1 < C <= 5  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - STOT SE 3 - H336 \* GHS08 - Gesundheitsgefahr - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304 - Skin Irrit. 2 - H315  
\* GHS09 - Umwelt - Achtung - Aquatic. Chronic 1 - H410  
- Diverse :  
VME ppm = 300 - VME mg/m<sup>3</sup> = 1030
  - Xylol (Isomergemisch aus o, m, p)  
- CAS-Nr.: .1330-20-7  
- REACH Registrierungsnummer : 01-2119488216-32

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 103

Version: 148b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- Konc. (Gew %) : 1 < C ≤ 5  
- GHS  
\* GHS02 - Flamme - Achtung - Flam. Liq. 3 - H226  
\* GHS07 - Ausrufezeichen - Achtung - Acute Tox. 4 - H312 - H332 - STOT SE 3 - H335 \*  
GHS08 - Gesundheitsgefahr - STOT RE 2 - H373 - Gefahr - Asp. Tox. 1 - H304 - Skin Irrit. 2 -  
H315 - Irr. oc. 2 - H319  
- Aquatic. Chronic 3 - H412

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

## 4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
4. 1. 2. Einatmen: Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
4. 1. 3. Hautkontakt: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
4. 1. 4. Augenkontakt: Sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern während mindestens 20 Minuten.  
Arzt hinzuziehen bei jeder stärkeren Exposition
4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

4. 2. 1. Einatmen: Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.
4. 2. 2. Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
4. 2. 3. Augenkontakt: Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.
4. 2. 4. Verschlucken: Kann Übelkeit, Erbrechen, Halzreiz, Magenschmerzen und Darmperforation erzeugen.

4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung :

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5. 1. Löschmittel: Sprühstrahl, Pulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid
5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono- oder Dioxid entstehen.
5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
5. 4. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keinen Wasservollstrahl verwenden.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).  
Personen in Sicherheit bringen.
6. 2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.
6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen
6. 4. Verweis auf andere Abschnitte: Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).  
Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.  
Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13.

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 103

Version: 148b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7. 1. Handhabung:

- |   |   |
|---|---|
| 7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: | Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. |
| 7. 1. 2. Technische Maßnahmen:                    | An den Stellen wo Dämpfe entstehen, müssen Belüftungen oder Absaugungen vorhanden sein.                                 |

### 7. 2. Lagerung:

- |  |  |
|--|--|
| 7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: | Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.    |
| 7. 2. 2. Lagerungsbedingungen:   | Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. |
| 7. 2. 3. Verpackungsmaterial:  | Produkt immer in seiner Originalverpackung aufbewahren.                |
| 7. 3. Spezifische Endanwendungen:  | Primer   |

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

### 8. 1. Zu überwachende Parameter:

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| 8. 1. 1. Expositionsgrenze(n): | • Toluol : VME ppm = 50 - VME mg/m <sup>3</sup> = 188 • n-Butylacetat : VME ppm = 150 - VME mg/m <sup>3</sup> = 713 - VLE ppm = 200 - VLE mg/m <sup>3</sup> = 950 • 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on; Diacetonalkohol : VME ppm = 50 - VME mg/m <sup>3</sup> = 238 • Cyclohexan : VME ppm = 300 - VME mg/m <sup>3</sup> = 1030<br><br>• xylene : VME ppm = 50 - VME mg/m <sup>3</sup> = 250<br>• ethylbenzene : VME ppm = 20 - VME mg/m <sup>3</sup> = 88,4 |
|--------------------------------|---|

### 8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 8. 2. 1. Atemschutz:              | Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub. |
| 8. 2. 2. Handschutz:              | Handschuhe aus Butylgummi   |
| 8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: | langärmelige Arbeitskleidung  |
| 8. 2. 4. Augenschutz:             | dicht schließende Schutzbrille.   |

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 8. 3. Hygienemaßnahmen: | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |
|-------------------------|--|

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

- |  |  |
|--|--|
| 9. 1. 1. Aussehen:                     | flüssig                                |
| 9. 1. 2. Farbe:                        | hellgelb                               |
| 9. 1. 3. Geruch:                       | charakteristisch                       |
| 9. 1. 4. PH-Wert:                      | Nicht zutreffend.                      |
| 9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich:    | 81 °C                                  |
| 9. 1. 6. Flammpunkt:                   | -18 °C                                 |
| 9. 1. 7. Explosionsgrenzen:            | LIE : 1.1 % (vol)<br>LSE : 8.1 % (vol) |
| 9. 1. 8. Dampfdruck:                   | 1 000 hPa (50 °C)                      |
| 9. 1. 9. Relative Dichte (Wasser = 1): | 0.9 g/cm <sup>3</sup>                  |
| 9. 1. 10. Viskosität:                  | Unbestimmt.                            |

### 9. 2. Sonstige Angaben:

- |                             |                        |
|-----------------------------|------------------------|
| 9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: | Keine Daten verfügbar. |
| 9. 2. 2. Fettlöslichkeit:   | Keine Daten verfügbar. |

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 103

Version: 148b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: Keine Daten verfügbar.  
9. 3. Sonstige Angaben: VOC : 89,6 %

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Stabil unter normalen Bedingungen.  
10. 2. Chemische Stabilität: Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).  
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Reagiert mit Peroxide  
10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Druckerhöhung beim Erwärmen. Berstgefahr!  
10. 5. Unverträgliche Materialien: Keine Daten verfügbar.  
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmono- oder Dioxyd entstehen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.  
11. 2. Akute Toxizität:  
11. 2. 1. Einatmen: CAS 108-88-3  
LC50/inhalativ/4h/Maus = 5 300 ppm  
CAS 123-86-4  
LC50/inhalativ/4h/Ratte = 2 000 ppm  
CAS : 1330-20-7  
LC50/inhalativ/4h/Ratte = 6 350 mg/L  
11. 2. 2. Hautkontakt: CAS : 108-88-3  
LD50/dermal/Kaninchen = 14 g/kg  
CAS : 123-42-2  
LD50/dermal/Kaninchen = 13,5 g/kg  
CAS : 1330-20-7  
LD50/dermal/Kaninchen = 2 000 mg/kg  
CAS : 100-41-1  
LD50/dermal/Kaninchen = 5 000 mg/kg  
11. 2. 3. Augenkontakt: Keine Daten verfügbar.  
11. 2. 4. Verschlucken: CAS : 108-88-3  
LD50/oral/Ratte = 5 000 mg/kg  
CAS : 123-86-4  
LD50/oral/Ratte = 14 g/kg  
CAS 123-42-2  
LD50/oral/Ratte = 4 g/kg  
CAS : 1330-20-7  
LD50/oral/Ratte = 8 700 mg/kg  
CAS : 100-41-4  
LD50/oral/Ratte = 3 500 mg/kg  
CAS : 110-82-7  
LD50/oral/Maus = 1,27 g/kg  
LD50/oral/Ratte = 29,79 g/kg

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: Keine Daten verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 103

Version: 148b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.
12. 4. Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Keine Daten verfügbar.
12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich. Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
14. 2. UN-Nummer: 1263
14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: PAINT
14. 3. ADR/RID:
14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: 3
14. 3. 2. Verpackungsgruppe : II
14. 3. 3. Klassifizierungscode: 640 D
14. 3. 4. Verpackungsanweisung: LQ : 5 L
14. 3. 5. Tunnelbeschränkungscode: (D/E)
14. 4. Wasserwege (IMDG):
14. 4. 1. Klasse: 3
14. 4. 2. Verpackungsgruppe: II
14. 4. 3. Meeresschadstoff (Marine Pollutant): nein
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse: 3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe: II
14. 6. Umweltgefahren: nein
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Gegebenenfalls ist auf die Punkte 8 und 13 zu verweisen
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Vorschriften CE 1907-2006  
Vorschriften CE 1272-2008  
Vorschriften CE 790-2009  
Vorschriften CE 453-2010
15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Keine Daten verfügbar.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 103

Version: 148b

Überarbeitet am: 05/04/2017

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

---

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3:
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen < konkrete Wirkung angebe, n sofern bekannt > <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg best  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H335 Kann die Atemwege reizen.
16. 2. Wichtige Bemerkungen: Die hier gegebenen Informationen beruhen auf dem heutigen Wissens - und Erfahrungsstand
16. 3. Einschränkungen: Diese Information ist Produktspezifisch und kann in Verbindung mit anderen Produkten ungültig sein.
16. 4. Historie:
16. 4. 1. Datum der ersten Ausgabe: 25/01/2016
16. 4. 2. Datum der letzten Überarbeitung: 05/04/2017
16. 4. 3. Überarbeitet am: 05/04/2017
16. 4. 4. Version: 148b
16. 4. 5. Überarbeitung der Kapitel Nr : 1-3-14-16
16. 5. Herausgegeben von: SOPREMA / mkulinicz@soprema.fr